



Einführung und Bestandteile

Einführung in Strukturierte Produkte

Dr. Benjamin Wilding

Definitionen

- Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte:

„Strukturierte Produkte sind eine attraktive Ergänzung zu direkten Finanzanlagen wie Aktien, Obligationen, Währungen etc. Anhand der innovativen und flexiblen Anlageinstrumente finden Sie auch in anspruchsvollen Marktumfeldern neue Perspektiven und passende Anlagelösungen.“

- Zürcher Kantonalbank:

„Ein Strukturiertes Produkt ist eine Kombination von klassischen Finanzanlagen und Derivaten, die als eigenständiges Produkt verknüpft in einem Wertpapier verbrieft und von einem Emittenten herausgegeben wird.“

Merkmale eines Strukturierten Produkts

- Wertverlauf des Strukturierten Produkts ist abhängig vom Basiswert
 - Die Auszahlung am Laufzeitende wird in Abhängigkeit des Basiswertkurses schon zu Beginn festgelegt.
- Kombination aus einem traditionellen Anlageinstrument und mindestens einem derivativen Instrument
 - Das Risiko-/Renditeprofil kann individuell auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse abgestimmt werden.
- Schuldverschreibung des Emittenten nicht primär zum Zwecke der Kapitalbeschaffung
 - Gegenparteirisiko ist relevant, da Strukturierte Produkte kein Sondervermögen darstellen.

Vorteile von Strukturierten Produkten

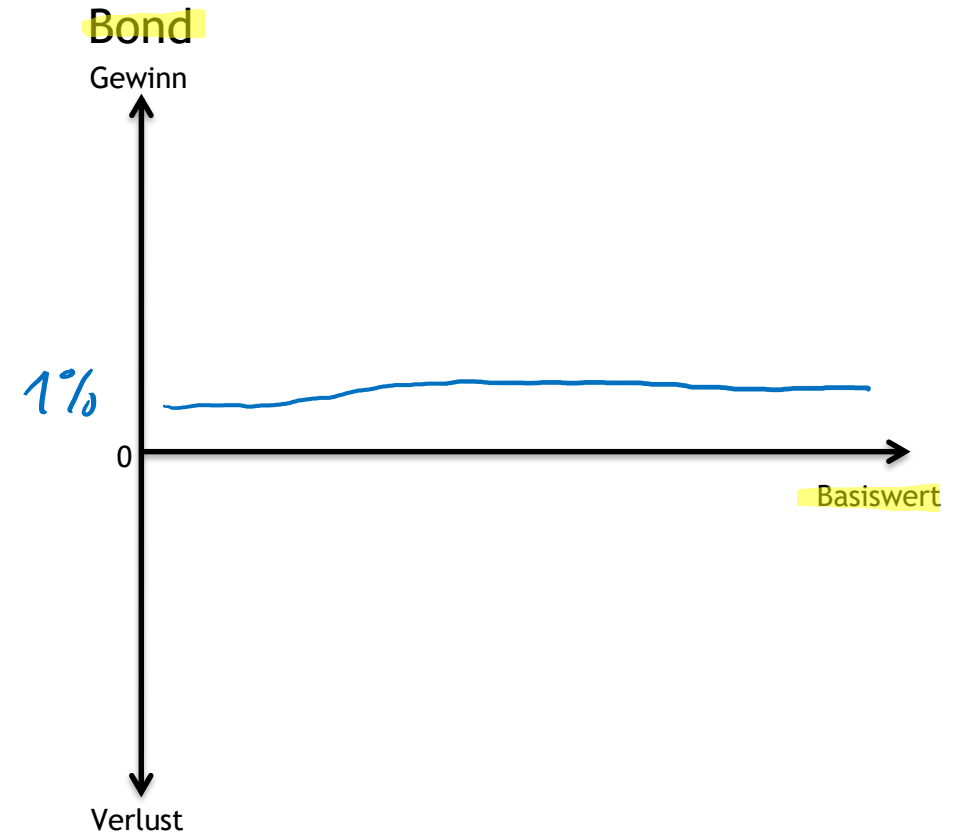
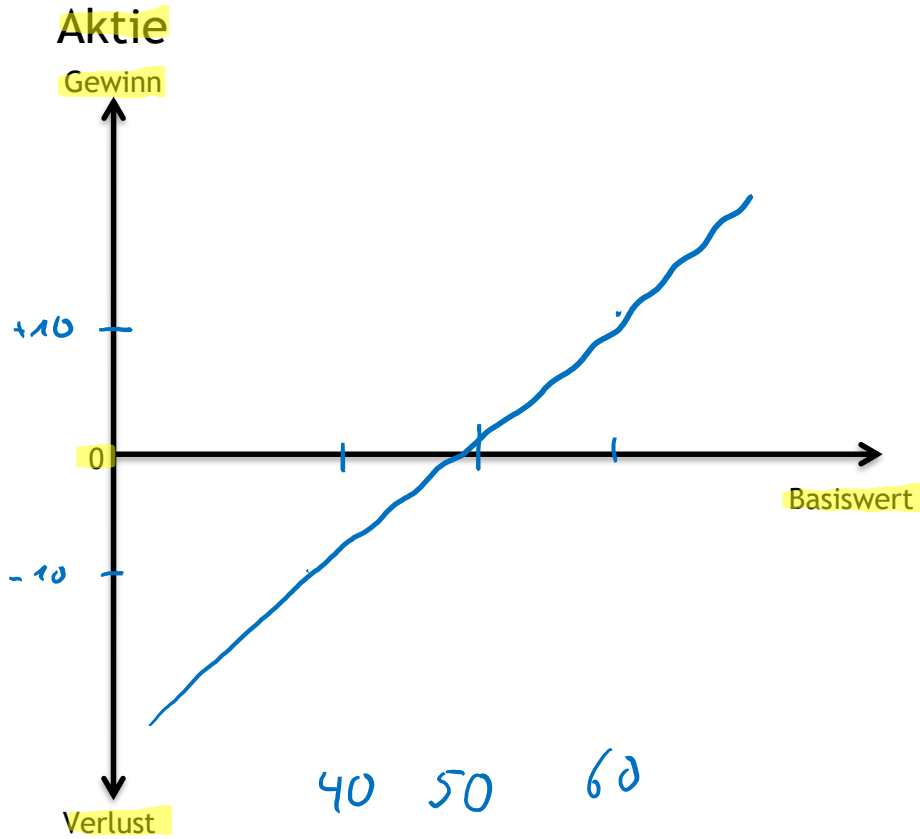
- **Flexibilität:** Mit Strukturierten Produkten kann **sehr schnell** auf **Opportunitäten** an den Finanzmärkten reagiert und in Produktlösungen umgesetzt werden.
- **Individuell:** Mit Strukturierten Produkten können **individuelle Erwartungen** umgesetzt werden, unabhängig davon, ob eine **positive, negative** oder **seitwärts tendierende Entwicklung** der **Finanzmärkte** erwartet wird.
- **Umfassend:** Der **Zugang zu verschiedenen Märkten, Themen und Anlageklassen** wird ermöglicht.
- **Zeiteffizient:** Durch vereinfachte **Genehmigungs- und Emissionsverfahren** können Produktlösungen **schnell** umgesetzt werden.
- **Kosteneffizient:** Es können bereits mit **niedrigen Summen** von **Vorteilen** profitiert werden, die bei anderen Anlageinstrumente **typischerweise einen hohen Kapitaleinsatz** verlangen.
- **Liquidität:** **Zertifikate** können an der **Börse gehandelt** werden und der **Kauf und Verkauf** ist unter **normalen Marktbedingungen jederzeit möglich**.

Risiken von Strukturierten Produkten

- **Emittentenrisiko:** Strukturierte Produkte gelten nicht als Sondervermögen und sind demzufolge bei einer Insolvenz des Emittenten nicht geschützt.
- **Marktrisiko:** Wert des Produkts hängt u.a. vom Kurs und der Volatilität des Basiswerts sowie dem Zinsniveau ab.
- **Währungsrisiko:** Währungsrisiken entstehen dann, wenn entweder das Strukturierte Produkt oder der zugrundeliegende Basiswert in einer Fremdwährung notiert.
- **Liquiditätsrisiko:** Ein Liquiditätsrisiko besteht, wenn Anlagen nicht jederzeit zu angemessenen Preisen verkauft werden kann.

Bestandteile von Strukturierten Produkten

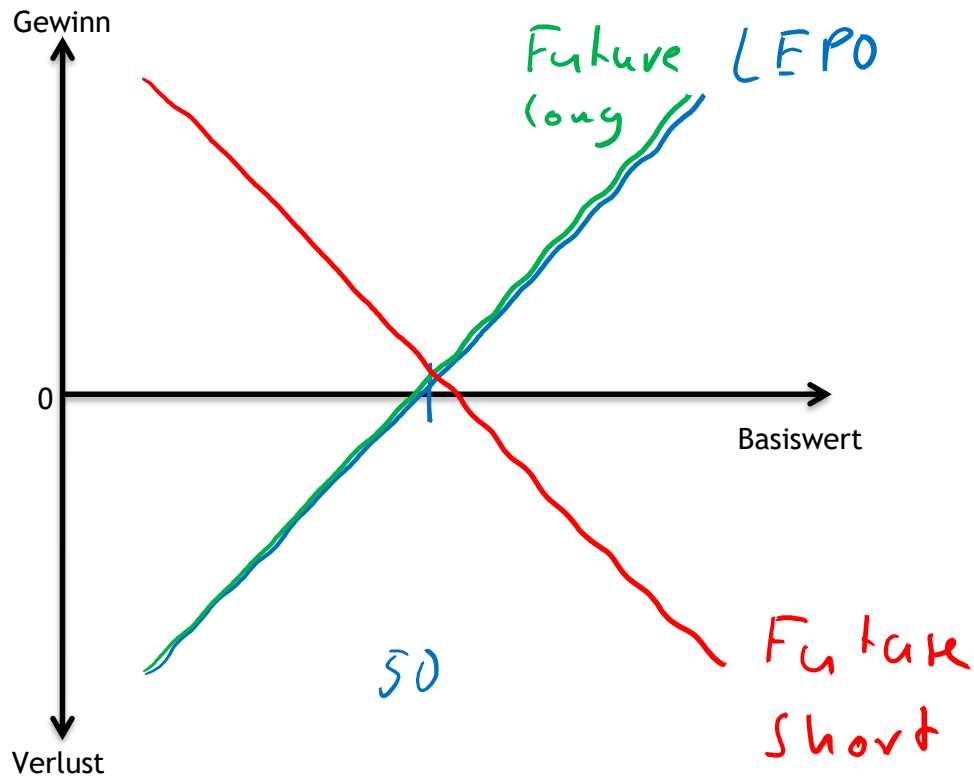
Klassische Instrumente



Bestandteile von Strukturierten Produkten

Derivative Instrumente: Symmetrisches Auszahlungsprofil

Futures/LEPO



Low Exercise Price Option (LEPO)

- Strike beinahe Null
- Wert entspricht dem Aktienkurs abzüglich der erwarteten, auf heute diskontierten Dividende
- Kurs bewegt sich beinahe identisch zum Kurs des Basiswerts (Delta = 1)

Bestandteile von Strukturierten Produkten

Derivative Instrumente: Asymmetrisches Auszahlungsprofil

